

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Simon Weiß (PIRATEN)**

vom 29. Juli 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2013) und **Antwort**

### **Internetveröffentlichung von Erfahrungsberichten der Patientenfürsprecher\*innen nach Landeskrankenhausgesetz (LKG)**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Für welche Krankenhäuser bzw. Gruppen von Krankenhäusern existieren zurzeit Patientenfürsprecher\*innen nach § 30 Landeskrankenhausgesetz (LKG) und für welche Zeiträume haben diese jeweils Erfahrungsberichte vorgelegt?

2. Soweit Patientenfürsprecher\*innen tätig waren, ohne einen Erfahrungsbericht nach § 30 Abs. 3 LKG vorgelegt zu haben, was ist der Grund dafür?

3. Sind alle aufgeführten Erfahrungsberichte wie in § 30 Abs. 3 LKG vorgeschrieben im Internet veröffentlicht?

- a) Wenn ja, wo sind diese jeweils veröffentlicht?
- b) Wenn nein, welche wurden nicht veröffentlicht und warum nicht

4. Falls nicht veröffentlichte Erfahrungsberichte existieren: Wann und wie wird eine Veröffentlichung dieser stattfinden?

Zu 1. bis 4.: Nach § 30 Absatz 1 des Landeskrankenhausgesetzes (LKG) wählt jede Bezirksverordnetenversammlung für die Dauer ihrer Wahlperiode für jedes Krankenhaus oder gemeinsam für mehrere Krankenhäuser des Bezirks nach Anhörung des Krankenhauses eine Patientenfürsprecherin oder einen Patientenfürsprecher. Die Wahl für die derzeitige 17. Wahlperiode erfolgte in allen Bezirken im Laufe des Jahres 2012. Dazu verweise ich auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 17/10885. Die gewählten Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher legen der Bezirksverordnetenversammlung und dem Krankenhaus nach § 30 Absatz 3 Satz 4 des LKG einen jährlichen Erfahrungsbericht vor. Nach § 30 Absatz 3 Satz 5 des LKG ist seit dem 01. Oktober 2011 die Veröffentlichung der jährlichen Erfahrungsberichte im Internet verpflichtend. Für die Veröffentlichung ist keine Frist

vorgesehen. Um bei der Veröffentlichung der Erfahrungsberichte in der Öffentlichkeit ein einheitliches Bild gewährleisten zu können, haben sich die Bezirksamter als Grundlage für die Erfahrungsberichte auf die Empfehlungen des Arbeitskreises der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher geeinigt.

Von den 2012 für diese Wahlperiode gewählten Patientenfürsprecherinnen und -fürsprechern war ein erster Erfahrungsbericht für das Jahr 2012 zu erwarten. Aus der Nachfrage bei den Bezirksamtern ergibt sich, dass die Erfahrungsberichte für das Jahr 2012 überwiegend bereits vorliegen. Nach Auskunft der Bezirksamter gab es teilweise trotz öffentlicher Stellenausschreibungen Probleme, die Ehrenämter der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher zeitnah zu besetzen und dementsprechend zeitliche Verzögerungen bei der Erstellung der jährlichen Erfahrungsberichte entstanden seien. Teilweise seien Erfahrungsberichte wegen krankheitsbedingter Ausfälle bzw. wegen Aufgabe des Ehrenamtes noch nicht erstellt worden. Zum Teil seien die Erfahrungsberichte nachzubessern, so dass es auch dadurch zu zeitlichen Verzögerungen komme. Die Bezirksamter haben zudem mitgeteilt, dass die vorgeschriebene Veröffentlichung der jährlichen Erfahrungsberichte grundsätzlich auf den bezirklichen Internetseiten vorgenommen werde. Da in einigen Bezirksamtern der Internetauftritt umstrukturiert werde, könne teilweise eine Veröffentlichung der aktuellen Berichte erst demnächst vorgenommen werden. Insgesamt sei damit zu rechnen, dass die Veröffentlichung der Erfahrungsberichte 2012 im Internet noch in diesem Jahr abgeschlossen sei. Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Tabelle.

5. Wäre es nach Ansicht des Senats sinnvoll, die Erfahrungsberichte an einer zentralen Stelle online zugänglich zu machen (etwa dem Open-Data-Portal des Landes Berlin)?

Zu 5.: Es spricht grundsätzlich nichts dagegen, die Erfahrungsberichte an einer zentralen Stelle zugänglich zu machen. Da die Bezirke die Erfahrungsberichte veröffentlichen, müsste eine Veröffentlichung an zentraler Stelle in den Bezirken abgestimmt werden.

Berlin, den 21. August 2013

In Vertretung

Emine Demirbüken-Wegner

---

Senatsverwaltung für  
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2013)

## Anlage

Bezirk	Krankenhäuser mit Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	Erfahrungs- berichte 2012	Veröffentlichung
Charlottenburg- Wilmersdorf	Charité Campus Benjamin Franklin Eschenallee DRK Kliniken Berlin Westend DRK Kliniken Berlin Wiegmann Klinik DRK Kliniken Berlin Park Sanatorium Dahlem Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinik für kosmetische Chirurgie Malteser Krankenhaus Martin-Luther-Krankenhaus Paulinenkrankenhaus Schlosspark-Klinik St. Gertrauden-Krankenhaus	ja	demnächst
Friedrichshain- Kreuzberg	Vivantes Klinikum Am Urban Vivantes Klinikum im Friedrichshain Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie Zentrums Berlin zwei Neubesetzungen sind trotz laufender Ausschreibung mangels Bewerbungen derzeit nicht möglich	ja	demnächst
Hellersdorf- Marzahn	Augenklinik Berlin-Marzahn Klinik Helle Mitte Unfallkrankenhaus Berlin Vivantes Klinikum Hellersdorf Standort Kaulsdorf Vivantes Klinikum Hellersdorf Standort Brebacher Weg	demnächst	voraussichtlich im Herbst 2013 auf den Seiten der Abteilung Gesundheit und Soziales/OE QPK (Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes)

Bezirk	Krankenhäuser mit Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	Erfahrungs- berichte 2012	Veröffentlichung
Lichtenberg	Sana-Klinikum Lichtenberg Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	ja	Voraussichtlich September 2013 auf den Seiten der OE QPK
Mitte	Bundeswehrkrankenhaus Charité Campus Mitte Charité Campus Virchow-Klinikum Deutsches Herzzentrum Berlin DRK Kliniken Berlin Mitte Evangelische Elisabeth Klinik Evangelisches Geriatriezentrum Berlin Franziskus-Krankenhaus Jüdische Krankenhaus Berlin St. Hedwig-Kliniken Berlin	ja	<a href="http://www.berlin.de/ba/org/gesplanleit/patientenfuersprecherinnen_berichte.html">http://www.berlin.de/ba/org/gesplanleit/patientenfuersprecherinnen_berichte.html</a>
Neukölln	Ida-Wolff-Geriatrie-Zentrum Neukölln Vivantes Klinikum Neukölln Vivantes Klinikum Neukölln. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	ja	in Kürze auf der Internetseite der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit des Bezirksamtes Neukölln
Pankow	Evangelische Lungenklinik Berlin Helios Klinikum Berlin-Buch Immanuel-Krankenhaus Standort Rheumaklinik Buch Maria Heimsuchung – Caritas-Klinik Pankow Park-Klinik Weissensee St. Joseph-Krankenhaus Weissensee Vivantes Klinikum im Friedrichshain/Prenzlauer Berg	ja	Startseite des Bezirksamtes Pankow, Abt. Soziales, Gesundheit, Schule und Sport unter PatientenfürsprecherInnen verbunden mit einem Link zu den Erfahrungsberichten

Bezirk	Krankenhäuser mit Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	Erfahrungs- berichte 2012	Veröffentlichung
Reinickendorf	Dominikus-Krankenhaus Vivantes Humboldt-Klinikum Standort Nordgraben Vivantes Humboldt-Klinikum Standort Frohnauer Straße Krankenhaus des Maßregelvollzugs Medical Park Berlin Humboldtmühle Vitanas-Krankenhaus für Geriatrie	ja	Homepage der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf
Spandau	Evangelisches Johannesstift- Wichernkrankenhaus Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Havelklinik MEDIAN Klinik Berlin Vivantes Klinikum Spandau Vivantes Klinikum Spandau, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik DRK Kliniken Berlin Westend, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Ja	demnächst unter <a href="http://www.berlin.de/ba-spandau/buergerdienste/gremien/pat_index.html">http://www.berlin.de/ba-spandau/buergerdienste/gremien/pat_index.html</a>
Tempelhof- Schöneberg	Klinik Hygia St. Joseph-Krankenhaus Tempelhof Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Vivantes Wenckebach-Klinikum	ja	Seiten der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit unter der Rubrik „PatientenfürsprecherInnen“
Treptow- Köpenick	DRK Kliniken Berlin Köpenick St. Hedwig Kliniken Berlin Standort Hedwigshöhe	Oktober 2013	anschließend

Bezirk	Krankenhäuser mit Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	Erfahrungs- berichte 2012	Veröffentlichung
Steglitz- Zehlendorf	Charité Campus Benjamin Franklin Hindenburgdamm Evangelisches Krankenhaus Hubertus Helios Klinikum Emil von Behring Immanuel-Krankenhaus Standort Wannsee Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk Krankenhaus Bethel Krankenhaus Waldfriede Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz St. Marienkrankenhaus Berlin West-Klinik Dahlem	ja	Internetseite der PatientenfürsprecherInnen beim Gesundheitsamt Steglitz- Zehlendorf